

SPD



FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Hellweger Anzeiger
Westfälische Rundschau

Kamen, 19. Januar 2012

Pressemitteilung

Der bauliche Zustand der L 663 beschäftigt die politischen Gremien der Stadt Kamen seit längerem. Nun hat die Kamener SPD-Fraktion einen Prüfauftrag für die nächste Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss eingereicht, der sich mit dem Zustand dieser Straße aber auch weiteren überörtlichen Straßen im Stadtgebiet befasst.

„Die Fahrbahndecke der L 663 ist zunehmend marode und nicht mehr zeitgemäß. Obwohl sie zu den hoch frequentierten Verkehrsachsen auf Kamener Stadtgebiet gehört, ist die Dortmunder Allee für eine zweistreifige Straße völlig überdimensioniert“, erklärt Petra Hartig, Ratsvertreterin und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Südkamen.

Die Straßenbreite verleitete viele Autofahrer dazu, die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten. Die Verkehrsbelastung des Abschnittes zwischen dem neu zu bauenden Kreisverkehrsplatz in Höhe Buschweg und der Einmündung Henry-Everling-Straße werde sich durch die Inbetriebnahme der K 40n (Querspange) – voraussichtlich im Jahr 2014 – erhöhen, führt Petra Hartig weiter aus.

„Wir vertreten die Auffassung, dass die L663 auf dem Abschnitt zwischen dem neu zu bauenden Kreisverkehrsplatz in Höhe HansasträÙe/Stratemann und der Einmündung Henry-Everling-Straße kurzfristig durch das Land saniert werden muss, um die Verkehre dauerhaft „anwohnerverträglich“ aufnehmen zu können für den südlichen Bereich in Fahrtrichtung Unna-Afferde ist ebenfalls ein verbesserter Belag vorzusehen und zeitnah zu realisieren“, ergänzt Marion Dyduch, Vorsitzende der SPD-Fraktion und fügt hinzu, dass eine Sanierung des nördlichen Straßenverlaufs sich idealerweise an die Baumaßnahme der K 40n anschließen solle. Ziele der Sanierung sollten sein:

- Mindestens Herstellung einer technisch einwandfreien Fahrbahnoberfläche zur Minimierung von Erschütterungen und Lärm;
- Mittel- bis langfristig die Neuaufteilung des Straßenquerschnitts zugunsten von Radfahrern und Fußgängern durch
 - Anlage separater Spuren für den Radverkehr auf der Fahrbahn;
 - Reduzierung der Breite der Fahrstreifen für Kraftfahrzeuge;
 - Ordnung der Parksituation durch ausreichend breite Parkstreifen;
 - Eventuell Aufbau einer zweiten Baumreihe zur besseren optischen Eingrenzung des Straßenraumes.

„Zudem regen wir auch eine Überprüfung für die weiteren Straßen überörtlicher Baulastträger auf Straßendeckenqualität, Optimierung des Querschnitts, Parkraumsituation, Querungssituation etc. hin zu veranlassen, so zum Beispiel die L 821 in Kamen-Methler

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Tel: 02307/1485100
Fax: 02307/1485150
Handy: 0162/9720796

spd-fraktion-kamen@gswwom.biz

(Wasserkurler Straße, Robert-Koch-Straße, Lindenallee). So sind auch die B 233 und die B 61 mindestens in der Straßendeckenqualität durch den Träger der Baulast zu verbessern“, erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende.

„Unserer Fraktion ist durchaus bewusst, dass einige dieser Maßnahmen bereits durch entsprechende Anregungen im Verfahren zum Lärmaktionsplan gestützt sind und die gewünschte Weiterentwicklung der Qualität überörtlicher Straßen mit Bürgerwünschen und teilweise mit Zielen anderer Parteien korrespondiert“, sagt Friedhelm Lipinski, SPD-Ratsherr und Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dyduch
Fraktionsvorsitzende